

Traktandum Nr. 4b

Gremium	Datum
Regionalversammlung (RV)	17. Juni 2021
Titel	Art des Geschäfts
Jahresrechnung 2020	Beschluss

Beilagen

► Jahresrechnung 2020

Sachverhalt

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ertrag	CHF 9'772'906.55	CHF 9'898'080.00	CHF 9'762'735.75
Aufwand	CHF 9'622'341.37	CHF 10'042'480.00	CHF 9'885'427.00
<i>Ertrags-/Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF 150'565.18</i>	CHF -144'400.00	CHF -122'691.25

Der effektive Aufwand 2020 liegt mit ca. CHF 420'100 bzw. 4,2 % deutlich unter dem budgetierten Aufwand 2020. Der Ertrag liegt nur wenig unter dem Budget, sodass die Rechnung 2020 anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses mit einem deutlichen Ertragsüberschuss abschliesst.

Nachstehend die wichtigsten Begründungen für die Differenz:

30 Personalaufwand (minus 122'300 bzw. 8 %)

Mehrmonatige Vakanzen in den Bereichen Stab/Administration, Kultur und Raumplanung führten zu einer Unterschreitung der Budgetkredite auf diversen Konten.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand (minus 302'800 bzw. 14,7 %)

0 Verwaltung Regionalkonferenz

Durch die Nichtdurchführung verschiedener Anlässe fallen die Aufwendungen deutlich tiefer aus.

66 Raumordnung

Im Bereich Raumplanung hatte die Aufbereitung des RGSK 2021 für die Mitwirkung 2020 Priorität. Verschiedene im Arbeitsprogramm 2020 vorgesehene Projekte mussten deshalb aufgrund knapper Personalressourcen zurückgestellt bzw. verschoben werden. Die Sachaufwände liegen deshalb mit insgesamt ca. CHF 190'500 deutlich unter dem Budget.

67 Verkehr

Minderkosten entstanden durch die Nichtrealisierung bzw. Verschiebung von Projekten (Mobilitätshubs, Mobilitätsmanagement, Leitbild LV-Konzepte). Auf der anderen Seite entstanden Mehrkosten bei den Projekten Netzstrategie ÖV und Planungsstudien Veloverkehr.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 1'331'942.96 (Vorjahr: CHF 1'291'258.33).

Das Finanzvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 1'291'258.33 auf CHF 1'331'942.96. Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen belaufen sich auf CHF 803'406.56 (Vorjahr: CHF 679'753.93). Dies entspricht einer Zunahme von CHF 123'652.63. Die Forderungen haben sich auf CHF 434'751.05 (Vorjahr CHF 275'280.85) erhöht und die aktiven Rechnungsabgrenzungen auf CHF 93'785.35 (Vorjahr

CHF 336'223.55) reduziert. Bei beiden Beträgen handelt es sich um zugesicherte und noch nicht ausbezahlte kantonale Subventionsbeiträge.

Das Fremdkapital beträgt neu CHF 522'785.25 (Vorjahr: CHF 633'426.00). Bei den laufenden Verbindlichkeiten von CHF 499'820.35 (Vorjahr: CHF 616'726.00) handelt es sich vorab um ausstehende Schlusszahlungen an externe Auftragnehmer sowie an Mandatsnehmer der extern geführten Fachbereiche.

Durch den Ertragsüberschuss von CHF 150'565.18 erhöht sich das Eigenkapital (Sachgruppe 29) per 31. Dezember 2020 auf CHF 809'157.71 (Vorjahr: CHF 657'832.33).

Der Bilanzüberschuss (Sachgruppe 299) beläuft sich auf CHF 646'020.81 (Vorjahr: CHF 495'455.63).

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'331'942.96 und einem Ertragsüberschuss von CHF 150'565.18.